

Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2007

Die Uzin Utz AG hat im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2007 den seit Jahresbeginn eingeschlagenen Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt.

Aufgrund der hohen Vergleichsbasis des Vorjahres werden die Zuwachsraten im Vergleich zum ersten Halbjahr etwas abgeschwächt.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Mit rund 9,8 Mio. Euro vor Steuern liegt das Ergebnis der ersten neun Monate 3,4% über Vorjahresniveau (9,5).

Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf 6,6 Mio. EUR (6,4).

Der Konzernumsatz stieg um rund 11% von 112,6 auf 125,5 Mio. EUR an. Der Auslandsanteil lag dabei bei 54%, was den internationalen Anspruch der Unternehmensgruppe deutlich unterstreicht. Es wird davon ausgegangen, dass im Zusammenwirken mit dem insgesamt positiv einzuschätzenden deutschen Markt dieser Auslandsanteil in den kommenden Jahren in etwa gleich bleiben wird.

Die Anzahl der Mitarbeiter inkl. Auszubildenden stieg im Vergleich zum Stichtag September des Vorjahres von 702 auf 754. Davon arbeiten 465 (427) im Inland und 289 (275) im Ausland bei den Beteiligungsgesellschaften. Aus den zu Jahresbeginn neukonsolidierten Gesellschaften resultiert ein Anstieg von 19 Mitarbeitern.

Der Anteil der Personalkosten an der Gesamtleistung sank infolge der Umsatzsteigerung auf 22,6% (23,2). Absolut stiegen die Personalkosten, infolge von Tariferhöhungen und den Mitarbeitern in den neukonsolidierten Gesellschaften von 26,1 Mio. EUR auf 28,3 Mio. EUR an.

Die Materialeinsatzquote im Konzern stieg von 42,9% auf 44,7%. Hauptursache hierfür sind Bestandserhöhungen.

Das Abschreibungsvolumen lag mit 3,7 Mio. EUR knapp über dem Vorjahreswert (3,6).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um rund 3,4 Mio. EUR, von 24,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 28,3 Mio. EUR an. Hauptursächlich hierfür sind gestiegene Vertriebs- und Marketingaufwendungen sowie ein Anstieg der Betriebskosten infolge der Mengensteigerungen.

Zusätzlich wurden ca. 0,9 Mio. EUR für die Integration der Marke Codex und den Aufbau des neuen Marktes USA investiert.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) liegt mit 15,2 Mio. EUR um rund 0,5 Mio. EUR oder 3,7% über dem Vorjahreswert des Vergleichszeitraums (14,7).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt um 4,6% höher als im Vorjahr und beträgt rund 11,6 Mio. EUR (11,1).

Das Finanzergebnis liegt mit -1,8 Mio. EUR um 0,2 Mio. EUR über Vorjahresniveau.

BILANZ

Alle Vorjahresvergleiche beziehen sich auf den Stichtag 30.09.2006.

Die Bilanzsumme stieg um 9,9 Mio. EUR auf 150,8 Mio. EUR (140,9). Der Anteil des Konzern-Anlagevermögens sank auf rund 54% (56), das restliche Vermögen entspricht somit 46% (44) der Bilanzsumme.

Am Standort Ulm wurden bis September ca. 5,6 Mio. Euro investiert.

Die Kundenforderungen stiegen, hauptsächlich infolge der Umsatzsteigerung, von 29,4 Mio. EUR auf 31,5 Mio. EUR.

Die Vorräte nahmen, ebenfalls infolge der Umsatzsteigerungen, um 1,8 Mio. EUR, von 19,4 Mio. EUR auf 21,2 Mio. EUR zu. Das komplette Vermögen stellt nach wie vor betrieblich notwendige Werte dar.

Die Flüssigen Mittel stiegen um 1,3 Mio. EUR, auf 11,1 Mio. EUR an.

Das Eigenkapital beträgt 58,7 Mio. EUR (53,4) und liegt mit einem Anteil von 39% (38) an der Bilanzsumme nach wie vor deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute stiegen um insgesamt 0,2 Mio. EUR, auf 13,9 Mio. EUR an.

Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten liegt mit 26% ungefähr auf Vorjahresniveau (27%).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 8,6 Mio. EUR auf 9,4 Mio. EUR.

Ausblick

AG und Konzern haben gutes Ergebnis erwirtschaftet.

Die Gruppe ist zuversichtlich, den Umsatz und das Ergebnis in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr steigern zu können.

An der Risikoeinschätzung und dem Prognosebericht hat sich gegenüber dem letzten Konzernlagebericht nichts geändert.

Ebenso ergaben sich nach Schluss des dritten Quartals keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

im November 2007

Uzin Utz AG
Der Vorstand